

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

83 (23.3.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83.

Zweites Blatt.

Montag den 23. März

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 26037. Die Vornahme einer Maß- und Gewichtsvisitation in Karlsruhe betreffend.

Die Gewerbetreibenden der Stadt Karlsruhe werden darauf aufmerksam gemacht, daß im Monat Mai d. J. eine allgemeine Visitation der Maße und Gewichte stattfinden wird. Die Gewerbetreibenden werden veranlaßt, die am häufigsten gebräuchtesten und daher wohl erheblich abgenutzten Waagen und Gewichte durch einen Aichmeister rechtzeitig prüfen und nötigenfalls herichten zu lassen. Die bei der Visitation zur Anzeige kommenden erheblichen Abweichungen von der Maß- und Gewichtsordnung werden, vorbehaltlich der Einziehung der beanstandeten Maße, gemäß §. 869 Biff. 2 R.St.G.B. mit Strafe verfolgt werden.
Karlsruhe, den 15. März 1896.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Solberer.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 28144. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Groß. Bezirksamts Ettlingen in der Gemeinde Ettlingenweiler die Maul- und Klauenseuche erloschen ist.
Karlsruhe, 21. März 1896.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die vom Bundesrat erlassenen Bestimmungen über den Handel mit denaturirtem Branntwein — vergl. Centralblatt für das deutsche Reich Nr. 9 — am 1. April 1896 in Kraft treten. Nach § 1 dieser Bestimmungen hat Derjenige, welcher mit denaturirtem Branntwein handeln will, dies 14 Tage vor Eröffnung des Handels der zuständigen Steuerbehörde (Hauptsteueramt) anzumelden.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche bereits mit denaturirtem Branntwein handeln und diesen Handel fortsetzen wollen, haben die vorgeschriebene Anzeige sofort bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.
Karlsruhe, den 21. März 1896.

Groß. Hauptsteueramt.
Kittel.

Badischer Frauenverein.

31. In der Luisenschule, Leopoldstraße 61 dahier, findet Freitag den 27. d. M. von 9 bis 12 Uhr eine öffentliche Schlussprüfung statt, an die sich Nachmittags 3 Uhr in der Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstraße, eine Turnprüfung anreißt.
Die während des Schuljahres angefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am Donnerstag den 26. d. M. von 10 bis 6 Uhr und am Prüfungstag von 9 bis 4 Uhr zur Bestätigung ausgestellt.
Wir heben uns, hiezu ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 21. März 1896.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Erben-Aufruf.

21. Friedrich Bonning, volljähriger Glaser von hier, zur Zeit in Amerika an unbekanntem Ort abwesend, ist am Nachlaß seines am 29. Februar 1896 dahier verstorbenen Vaters Jakob Bonning, gewesen-r Beleuchtungsbedienter dahier, kraft Gesetzes erbberechtigt.

Derselbe wird hiermit aufgefordert, zum Zweck des Bezugs bei den Verlassenschaftsverhandlungen binnen 4 Wochen

Nachricht von sich an den unterzeichneten Notar gelangen zu lassen.
Karlsruhe, den 20. März 1896.

Groß. Notar
Dtt.

Erben-Aufruf.

21. Karl Kiefer, volljähriger Uhrmacher von Mühlburg, zur Zeit in Amerika an unbekanntem Ort abwesend, ist am Nachlaß seiner am 4. Januar 1896 dahier verstorbenen Gattin Friederike Kiefer, ledige Wölbhändlerin dahier, kraft Gesetzes mit Erbberechtigt.

Derselbe wird hiermit aufgefordert, zum Zweck des Bezugs bei den Verlassenschaftsverhandlungen binnen 4 Wochen

Nachricht von sich an den unterzeichneten Notar gelangen zu lassen.
Karlsruhe, den 20. März 1896.

Groß. Notar
Dtt.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 7. April d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß des Mehrgemeisters Johann Adam Malsch dahier gehörige, in der Luisenstraße 62 dahier, einer-

seits neben Hauptlehrer Karl Kälberer und andererseits neben Wäcker Friedrich Kamelius gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäude sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 50 000 M. auf Antrag des gerichtlich bestellten Nachlassverwalters zu Eigentum öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.
Karlsruhe, den 20. März 1896.

E. Fränkin,
4.1. Groß. Notar.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 24. März 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kleiderschrank, 1 Aktenschrank, 1 Nähmaschine, 1 Ehering und 1 Broche.
Karlsruhe, den 21. März 1896.

Eifengrein, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 24. März 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: ca. 25 Ctr. Kohlen, 1 Nähmaschine, 1 Pianino, 1 Tafelklavier, 1 Plüschgarnitur, 1 Sekretär, 1 Vertico, 4 Giffonnières, 2 Büchergestelle, 3 Sophas, 3 Schreibstühle, 1 Nähstischchen, 6 Sessel, 1 runden Tisch, 2 Kommoden, 1 Regulator, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Glaskasten, 1 Bücherstapel, 2 Placatstischen sowie Spiegel, Bilder, Vorhänge u. A. m.
Karlsruhe, den 22. März 1896.

Gräfin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Ettlingen.

Gartenversteigerung.

21. Aus dem Nachlaß des Karl Anton Lechner, Gärtner hier, werden am

Dienstag den 7. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus 16 a 48 m Garten neben der Durlacherstraße und Theobald Fath, geschätzt zu 9000 M. öffentlich auf Termine zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Der Garten würde sich, da die Hildastraße an demselben vorbeiführt, auch zu Baupläzen eignen.
Ettlingen, den 23. März 1896.

Groß. Notar:
Heß.

Knietingen.

Fahrniß-Versteigerung.

Die Erben des verstorbenen Landwirts Jakob Kockenberger I. hier lassen der Erbtheilung wegen am

Mittwoch den 25. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anfangend, ihre Fahrnisse, als: Kleider, Weißzeug, Schreibwerk, Fäß- und Handgeschir, Fuhr- und Bauerngeschir, Vieh, nämlich: 2 Kühe, 2 Schweine und 3 Hühner, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Es wird dabei bemerkt, daß das Vieh Nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot kommt.

Knietingen, den 20. März 1896.

Bürgermeisteramt.
Ruf.

Huber, Rathschreiber.

Bohnungen zu vermieten.

* Bismarckstraße 29 ist der 2. Stock von 8 Zimmern, Badzimmer, 3 Mansarden u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres von 10 Uhr an bei H. Krug.

* 21. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Amalienstraße 40

ist wegen Wegzugs des seitherigen Mieters auf 23. Juli (nach Vereinbarung auch früher) die

Parterrewohnung von 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres von 10 Uhr an im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Grenzstraße 10 a.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kaiser-Allee 1 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein schön möbliertes, großes Zimmer mit 2 Fenstern ist auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen auch für 2 Herren: Erbprinzenstraße 33, beim Ludwigplatz.

* In einem bessern Hause, Amalienstraße 77, Seitenbau, parterre links, ist auf den 1. April ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Mansardenzimmer,

möbliert, sogleich zu vermieten: Steinstraße 7 im 3. Stock.

* **Eine Schlafstelle mit Kost** ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

Anständiges Mädchen sucht nach Ostern auf mehrere Monate bei freundlichen Leuten ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. S. 6271 an **Rudolf Mosse in Karlsruhe.**

Zimmer-Gesuch.

* Zu mieten gesucht auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2327 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* 2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 11 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann, die Zimmer gut besorgt, sucht in gutem Hause Stellung. Zu erfragen Stefanienstraße 53, parterre.

Tausend Mark

werden von einem soliden jungen, verheirateten Geschäftsmann gegen 5% Zinsen und 10fache Garantie auf kurze Zeit zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 2328 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

3.1. Zur Uebernahme eines alten, hochrentablen Geschäftes nebst Gebäulichkeiten wird ein Capitalist als stiller Theilhaber gesucht (Bermittler ausgeschlossen). Offerten unter Nr. 2330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beiköchin

findet in einem feinen Kasino sofort Stelle durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72. *

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, im Nähen und Zimmerreinigen erfahren, wird zu zwei größeren Kindern (Mädchen) gesucht. Eintritt per ersten April oder etwas später. Zu erfragen von 10 bis 4 Uhr: Kaiserstraße 199, eine Treppe hoch.

3.1. **Ein Lehrling,**

welcher das Tapeziergeschäft erlernen möchte, wird angenommen bei **Sebastian Münch, Tapezier, Hirschstraße 12.**

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein Junge, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann auf Ostern bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

M. Bippes, Karlsruhe, Gartenstraße 10.

Für leichte Beschäftigung

werden einige Mädchen gesucht: Waldhornstraße 22

Junger Bursche

auf einige Stunden im Tag sofort gesucht: Herrenstraße 17, eine Treppe hoch links.

Empfehlung.

* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt: Erbprinzenstraße 28, zwei Stiegen hoch, Vorderhaus, Ausgang rechts.

Eine perfekte Kleidermacherin

empfehle ich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 18, 3. Stock.

Verloren

wurde am Samstag Abend durch die Ritterstraße bis zum Museumsplatz und zurück eine goldene Broche. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Ritterstraße 7.

Verloren

wurde Sonntag Nachmittag ein vergoldetes Gliederarmband. Abzugeben gegen Belohnung: Fasanenstraße 4, eine Treppe hoch.

Verloren.

Heute Montag früh ging (vermutlich in der alten Herrenstraße) ein größeres weißes Couvert mit einigen Druck- und anderen Schriften verloren. Der redliche Finder wolle daselbe Blumenstraße 5 im 3. Stock gütigst abgeben.

Ein Kanarienvogel

ist entflohen. Gegen Belohnung zurückzubringen: Solfenstraße 56, eine Treppe hoch.

Haus-Verkauf.

* 3.1. In guter Lage des westlichen Stadtteils ist ein Haus zum Alleinbewohnen mit schönem Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Daselbe enthält 8 Zimmer, 3 Mansarden, Speicher, Waschküche u. s. w. Unterhändler verboten. Anfragen unter L. 77 hauptpostlagernd.

Wagen-Verkauf.

Eine sechsständige Break mit Federn und ein Britschwagen sind zu verkaufen: Karlstraße 31.

3.1. **Plüschgarnitur**

in Moquetteplüsch, sehr gut gearbeitet, ist billig zu verkaufen bei

Sebastian Münch, Tapezier, Hirschstraße 12.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen: Eine Chaise-longue, ein Aufsatz auf eine Kommode, ein Kleidergestell mit Vorhang (Schrank ersetzend) und ein Flaschenlager: Solfenstraße 22 im 1. Stock.

* Leopoldstraße 31, im 2. Stock, sind eine Nichte-Robe mit Barett und ein grauer Ueberzieher zu verkaufen.

* Gebrauchte Herde, ein größerer mit Kupferschiff und Messingfange, sowie zwei kleinere, sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 69, Schlosserei.

2.1. **Ein Fahrrad,**

gute Maschine, wird zu kaufen gesucht von **Sebastian Münch, Tapezier, Hirschstraße 12.**

Cisfassen,

gut erhalten, groß, für Mehger geeignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2329 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kostkind

wird sofort an reinliche, ordnungsliebende Leute abgegeben. Zu erfragen Fasanenstraße 9, 4. Stock.

Malta-Kartoffeln, Matjes Häringe

bei **C. Cartharius, Douglasstraße 8.**

Heute Abend

6 Uhr

Schweinskopf (gefüllt)

mit

Bommeranzen-Sauce

bei

O. Cartharius, Douglasstraße 8.

Wm. B. French's St. Thomas

Bay-Rum,

vorzügliches Waschmittel für die Kopfhaut und den Körper, Nervenerfrischend im höchsten Maasse und ausserordentlich beruhigend wirkend bei Nervenkopfweh, empfiehlt

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Sie glauben nicht,

welchen wohlthätigen u. verschönernden Einfluß auf die Haut das tägliche Waschen mit:

Bergmann's Filienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Dresden-Radebeul (Zugnummern: „Zwei Bergmänner“), hat. Es ist die beste Seife für Garten, rostweißen Teint, sowie gegen alle Hautunreinigkeiten a St. 50 Pf. bei: **Julius Dohn, Bähringerstr., Carl Roth, Herrenstr.**

Fußboden-Glanzlack

das Pfund 60 Pfg., bei 5 " 55 "

Parquetbodenwische

in Pfund-Büchsen zu M. 1.—

2.1. **Stahlspähne**

in Pfund-Packeten zu 50 Pfg.,

sämmtliche Artikel in bekannter, vorzüglicher Qualität empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.



FRITZE'S

BERLINER FUSSBODENLACKFABRIK

FRITZE & CO. OFFENBACH

9.2.

besten und billigsten Fußbodenanstrich, über Nacht hart und hochglänzend trocknend, streichfertig, in div. brillanten Farben vorräthig zu 90 Pfg. pro Pfund bei

J. Lösch,

Farbwaaren- und Drogenhandlung, Herrenstraße 35.

**Broschen,
Armbänder,
Uhr-Ketten**

in grosser Auswahl.
Friedrich Bloß,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Vorhänge,

weiss und crème,
empfiehlt 5.1.

J. Goldschmidt,
Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstrasse 74 am Marktplatz.

Schürzen

für Damen und Kinder jeden Alters in
schwarz, weiss und farbig, schön sortirt, erlaubt
sich zu billigsten Preisen in empfehlende
Erinnerung zu bringen 2.1.

Karl Keller Sohn,
Ecke der Sossien- und Hirschstrasse 35 a.

**Bade-Hauben,
Schwamm-Taschen,
Frottir-Artikel,**

2.1. *grosse Auswahl, bei*



H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Leinen-Reste.

Eine grössere Anzahl **Leinen-Reste**
in Längen von 2-18 Meter garantirt
vorzügliche Bielerfelder, Fläm-
mische und Hausmacher-Fabrikate,
zu Leib- und Bettwäsche geeignet,
werden circa 25 Prozent unter Preis
abgegeben.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, das Beste für Badesen, zum
Anfeuern und Räuchern, liefert die Schubleisten-
fabrik Amalienstrasse 47 frei in's Haus.

**The Continental
Bodega Company**

beehrt sich anzuzeigen, daß ihre renommirten
Frühstücks- und Stärkungs-Weine

vom 25. d. Mts. an im **Glas-Ausschank** in der
Bodega,
Kaiser-Passage, durch Herrn Stefan Koller verabreicht werden.
Flaschen-Niederlage bei F. Bausback. 6.1.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich meine
Werkzeug- u. Eisenwaaren-Handlung
von der Kaiserstrasse nach meinem Hause am **Kaiserplatz, beim Mühlburger-
thor,** verlegt habe.

Für das mir bisher erwiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, das-
selbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

2.1.

Otto Stoll.

Hausfrauen prüfet!

Den gelegentsten und schönsten Fußboden-Anstrich erzielt man mit den garantirt ächten
Bernstein-Fussboden-Lackfarben

aus der Fabrik von
Haberling & Co., Frankfurt a. M.

Besondere Vorzüge dieser Lacke sind:
Prachtvoller Glanz und größte Haltbarkeit. Rasches Trocknen
ohne nachzukleben. Die Farbe verdickt nicht so sehr wie andere.
Grösste Billigkeit und Ausgiebigkeit beim Verbrauch.

Zu haben in 1 Kilo-Büchsen à M. 2.— per Kilo bei: 10.1.

Otto Mayer, Karlsruhe, Ecke der Schützen- und Wilhelmstrasse.
Adolf Körner, Karlsruhe, Ludwigplatz 61.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu
beziehen:

**Andachtsbuch für Konfirmanden
und für das christliche Haus.**

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden
zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch

66.

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbau-
ung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch
über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

I. Badische Invaliden-Geld-Lotterie.

Ziehung 15./16. Juli a. c. — Gewinne Mark 25 000, 10 000, 5 000 u. s. f., auf 34 Loose 1 Treffer.
Das Loos kostet Mark 2.—, 11 Stück 20.— Mark, bei Mehr billiger; Wiederverkäufer gesucht von der
Haupt-Agentur Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstraße 15.

20 000 Mex. Pflanz-Cigarren
per Paquet 80 Pfg. —
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Hornspähne,

bestes Düngemittel,
empfiehlt billigt

Friedrich Weber,

Drechsler,
21. Kaiserstraße 207.

A. J. Kastner, Zahntechniker, Nachfolger von O. Deimling.

Sprechstunden täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.
Sonn- und Feiertags von 11—3 Uhr.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 120, III.

Emil Vogel, Bürstenfabrikant,

Kaiserstraße 179,

bringt sein Lager in **Haushaltungs-
bürsten** aller Art (eigenes Fabrikat)
in nur guter, solider Waare in empfehlende
Erinnerung.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten
hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unsere
liebe Tochter und Schwester

Emilie Seß

heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 9 Uhr nach schwerem
Leiden im Alter von 15 Jahren sanft ver-
schieden ist.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Robert Seß,

Rosa Seß, geb. Schleicher.

Karlsruhe, den 22. März 1896.
Die Beerdigung findet Dienstag, 24. März,
Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, von der Friedhofkapelle
aus statt.

Trauerhaus: Fasanenstraße 24.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns
so schwer betroffenen Verluste unserer lieben, unversehrlichen
Gattin, Tochter, Schwester und Schwiegertochter

Karoline Schott, geb. Märgenthaler,

für die zahlreichen Blumen Spenden und die ehrenvolle Leichen-
begleitung sagen wir Allen unsern innigsten Dank. Insbesondere
danken wir den „Evangel. Krankenschwestern“ für ihre aufopfernde,
liebvolle Pflege, dem Herrn Stadtpfarrer Brückner für seine
tröstlichen Worte, sowie dem Gesangsverein „Frohinn“ für den
erhebenden Trauergefang.

Karlsruhe, den 22. März 1896.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Jos. Schott.

Liederhalle.

Nach der heutigen

Chorprobe

findet eine **Abschiedsfeier** statt,
zu welcher die geehrten Vereins-
mitglieder freundlichst eingeladen
werden.

Der Vorstand.

Liederfranz.



1841.

Heute Montag Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr

Probe

im Vereinslokal

für das Wohlthätigkeits-Konzert.

Um vollzähliges Erscheinen wird dringend
gebeten.

Der Vorstand.

Eine Schiffsladung mit allen Sorten



Ruhr-Kohlen, I^a,



trifft für uns dieser Tage in **Maxau a. Rh.** ein und bringen solche bei **prompter** und
reeller Bedienung zu **äußersten Preisen** — namentlich ab **Schiff** — in
empfehlende Erinnerung. Hochachtungsvoll

Kaiserstr. 126,
Telephon 200.

GEHRES & SCHMIDT,

Lager:

Kriegstr. 26.
Rangirbahnhof.
Maxau a. Rh.

Coaks, Holzkohlen, Brikets, Gesundheitsbügel-Brikets per 5 Kilo
Mk. 1.50,
Brennholz sowie trockenes tannenes **Bündelholz.**

NB. Geß. Aufträge wie Zahlungen nimmt auch **Ernst Gehres, Adlerstr. 1a,** entgegen.
Wegen **Neubau** befindet sich unser Kontor vom 1. April ab **Kaiserstrasse 162, I.,**
im Hause des Herrn Viktor Merkle.

Druck und Verlag von Carl G. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.